

Online-Vortrag LIVE: „Amtshaftungsverfahren“ für Sozialrechtler und Arbeitsrechtler**Live-Übertragung:** 5. Juni 2025, 13.30 – 19.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Nr.: 04246190

Diese und weitere Fortbildungen aus dem Fachinstitut finden Sie hier

Anmeldung über die neue DAI-Webseite **www.anwaltsinstitut.de** mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Fachinstitute für Sozialrecht/Arbeitsrecht**

Online-Vortrag LIVE

„Amtshaftungsverfahren“ für Sozialrechtler und Arbeitsrechtler

5. Juni 2025
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Marc O. Melzer

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht,
 Fachanwalt für Sozialrecht, Fachanwalt für
 Versicherungsrecht



Fachinstitut Sozialrecht



Fachinstitut Arbeitsrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Marc O. Melzer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Medizinrecht, Fachanwalt für Sozialrecht, Fachanwalt
für Versicherungsrecht

Inhalt

Falsche Auskünfte und Beratungen von Beamten (im haftungsrechtlichen Sinn) und erst recht Fehler bei Untersuchungen und Begutachtungen (z.B. im Auftrag von Sozialversicherungsträgern) sind immer wieder Gegenstand von „Amtshaftungsverfahren“, wenn die Betroffenen dadurch einen Schaden erleiden, sei es in finanzieller und/oder gesundheitlicher Hinsicht.

Der Gesetzestext (Art. 34 GG, § 839 BGB) ist auf den ersten Blick überschaubar, die Grundzüge sind mitunter noch aus dem Studium bekannt („Staatshaftung“). Tatsächlich hat sich jedoch eine kaum zu überschauende Kasuistik gebildet. In den einschlägigen juristischen Datenbanken sind mehr als 6.000 Fälle dokumentiert. Der BGH hat sich in mehr als 1.300 Verfahren mit „Amtshaftungsfällen“ befasst. Die Literatur spricht nicht ohne Grund von einem „gewachsenen Chaos“.

Der Referent vertritt bundesweit Sozialversicherungsträger auf Passivseite in Amtshaftungsverfahren und gibt einen Überblick über die Grundlagen und aktuelle Entscheidungen, insbesondere des III. Zivilsenats des BGH, zum Amtshaftungsrecht.

Die Veranstaltung zeigt Fallstricke und aktuelle Trends auf und richtet sich vornehmlich, aber nicht ausschließlich, an Fachanwälte für Sozialrecht, Arbeitsrecht und Medizinrecht. Eine instruktive Arbeitsunterlage rundet die Veranstaltung ab.

Arbeitsprogramm**I. Einführung****II. Praktische Bedeutung****III. Grundlagen**

1. Entwicklung
2. Konkurrenzen
3. Systematik
4. Rechtsweg
5. Sachliche und örtliche Zuständigkeit
6. Vorfragenkompetenz

IV. Inhalt und Umfang des Schadensersatzanspruchs**V. Anspruchsvoraussetzungen**

1. Ausübung eines öffentlichen Amtes
 - a) Begutachtungen für Sozialleistungsträger
 - b) Berufsgenossenschaft/Unfallkassen
 - c) Rettungsdienst
 - d) Krankenkasse und MDK
 - e) Arbeitsamt
 - f) Rentenversicherung
 - g) Weitere
2. Amtspflichtverletzung
 - a) Allgemeine Amtspflicht zu rechtmäßigem Handeln
 - b) Amtspflicht zur zügigen Sachbearbeitung
 - c) Amtspflicht zur Erteilung von Auskünften, Hinweisen und Belehrungen
 - d) Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch
 - e) Amtspflicht zur fehlerfreien Ermessensausübung

- f) Amtspflicht zur Behebung begangener Fehler
 - g) Verschwiegenheitspflicht und Gehorsamspflicht
 - h) Amtspflicht zur Vermeidung unerlaubter Handlungen
 - i) Fürsorgepflicht des Dienstherrn (Beihilfe)
3. Drittbezogenheit der Amtspflicht
 4. Ersatz auf andere Weise (§ 839 Abs. 1 Satz 2 BGB)
 5. Richterspruchprivileg (§ 839 Abs. 2 BGB)
 6. Gebrauch eines Rechtsmittels (§ 839 Abs. 3 BGB)
 - a) Vorrang des Primärrechtsschutzes
 - b) Rechtsmittel
 7. Kausalität
 8. Verschulden
 9. Mitverschulden (§ 254 BGB)

VI. Verjährung**VII. Beweisfragen, Erleichterungen und Beweislastverschiebung****VIII. Rückgriff (Innenregress gegen Beamte/ Angestellte)****IX. Gutachten von medizinischen Sachverständigen****X. Haftung des gerichtlichen Sachverständigen**